Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IM BÜRO OBERBÜRGERMEISTER

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Konstanze Kalmus
TELEFON | 0511 168 45023
FAX | 0511 168 45351
E-MAIL | Konstanze.Kalmus@Hannover-Stadt.de

Hannover
07.02.2019

PresseInformation

Achte Freiwilligenbörse – erstmals im März, erstmals im Pavillon, erstmals mit vier Themenbereichen

Zum achten Mal veranstalten das Netzwerk Bürgermitwirkung und die Stadt Hannover die „Hannoversche Freiwilligenbörse" – am Sonnabend (2. März), von 11 bis 18 Uhr im Kulturzentrum Pavillon. Unter dem Motto „Engagement. Vielfalt. Vor Ort." finden Interessierte bei über 60 gemeinnützigen Organisationen in vier Themenbereichen ganz unterschiedliche Möglichkeiten, wie sie sich ehrenamtlich engagieren können. Workshops, Vorträge und eine Vielzahl interaktiver Aktionen ergänzen das Programm.
Vertiefende Informationen im Gespräch mit Expert*innen bieten die beiden „Warm-up"-Veranstaltungen am Montag (18. Februar) und Mittwoch (20. Februar) jeweils um 18 Uhr im Kulturzentrum Pavillon.
Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

„Unzählige Ehrenamtliche machen mit ihrem freiwilligen Einsatz unsere Stadt lebenswert und verleihen ihr ein humanes und soziales Gesicht – auch in ganz vielen Bereichen, die es ohne diesen Einsatz vielleicht nicht geben würde", hob Schirmherr Oberbürgermeister Stefan Schostok heute (7. Februar) bei der Vorstellung des Programms hervor. „Wie auch immer man sich einsetzt: Man bewegt etwas – und bereichert nicht nur Andere, sondern auch das eigene Leben", unterstreicht Schostok.

„Die Freiwilligenbörse ist längst zu dem Forum für ehrenamtliches Engagement geworden. Jeweils rund 2.000 Gäste in den vergangenen Jahren zeigen das große Interesse. Im Sinne von ‚ich suche – ich biete' können sich Freiwillige und Organisationen finden, in direktem Gespräch und Austausch. Der Pfeil als bestimmendes

Element des neuen Veranstaltungs-Designs deutet es an: Die Börse im Zentrum der Stadt ist das Ziel für alle, die sich für unsere Stadt und Gesellschaft engagieren wollen, gleich am Jahresanfang, bevor der Terminkalender schon voll ist," charakterisiert der Oberbürgermeister Veranstaltung und neues Konzept.

Das Potenzial für Bürgerengagement in Hannover ist beachtlich: Schätzungsweise sind mehr als 150.000 Menschen über 500.000 Stunden pro Woche auf irgendeine Weise im Einsatz. Umfragen zufolge würden sich etwa weitere 30 Prozent der Einwohner*innen freiwillig engagieren.

Das trifft die Motivation, mit der Autorin und Poetry Slammerin Ninia LaGrande an der Börse teilnimmt und sie unterstützt: „Ehrenamtliches Engagement finde ich immer wichtig - deshalb setze ich mich für zahlreiche Projekte ein, die mir am Herzen liegen. Wer motiviert ist, aber gar nicht weiß, was er*sie genau tun möchte, kann sich bei der Freiwilligenbörse informieren und austauschen."

Als gemeinsame Veranstaltung mit dem „Netzwerk Bürgermitwirkung" wird die Börse von der Stadt koordiniert und organisiert. Für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit sowie Beteiligung an der Börse dankt Schostok dem Netzwerk, stellvertretend Rita Hagemann von KIBIS und Jutta Schulte vom Diakonischen Werk Hannover.

Programm der Börse

Nach der Eröffnung um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Stefan Schostok und Ninia LaGrande mit Musik von den SaxophoNixen stellen sich auf dem „Projektemarkt" der Börse über 60 gemeinnützige Organisationen vor. Sie zeigen die vielfältigen Möglichkeiten, sich in Hannover ehrenamtlich zu engagieren. Das Spektrum der vorgestellten Tätigkeiten reicht von Jugendfreizeiten über die Arbeit für Senior*innen, das Engagement im Sport oder in Selbsthilfegruppen, in Museen oder anderen Kultureinrichtungen bis hin zu Klimaschutz-Initiativen oder Stadtteilprojekten.

Zur Orientierung der Besucher*innen werden die Projekte in vier Themen-Zonen gegliedert: Soziales, Umwelt, Kultur und Sport. In einer Coaching-Zone im Foyer des Pavillons wird ihnen bei der Suche nach einem passenden Ehrenamt geholfen.

Verschiedene interaktive Aktionen an den Ständen der Organisationen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein: Mikro-Engagements zum „Abreißen"; Welcher Engagement-Typ bist du? – ein Test; Roboter und Virtual Reality Brille;

Lastenfahrrad und Riesen-Jenga; Schnecken-Schätzen; Tombola mit Preisen, die man sicher nirgendwo kaufen kann; eine Fahrt mit der Teleskopmastbühne der Freiwilligen Feuerwehr direkt vor dem Pavillon….

Workshops und Vorträge zu unterschiedlichen Themen des ehrenamtlichen Engagements beginnen um 12 Uhr.

Warm-up-Veranstaltungen

Zwei Vorträge mit Expert*innen-Beteiligung und offener Diskussion stimmen auf die Freiwilligen Börse ein:

Am Montag (18. Februar) geht es unter dem Motto „Arbeit? Freiwillig? Ehrenamt?“ um die Frage, weshalb sich (auch heute noch) Menschen unbezahlt engagieren. Das Impulsreferat hält Kersten Prasuhn, Pädagogischer Leiter der Heimvolkshochschule Loccum.

Am Mittwoch (20. Februar) wird nach einem Impuls von Dr. Thomas Röbke, Geschäftsführender Vorstand des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern, über „Sprengstoff Bürgerengagement? Worauf müssen wir achten?“ diskutiert.

Beide Abende bilden ein Ganzes, können aber auch einzeln besucht werden.

Information und Kontakt

Interessierte können sich telefonisch unter 168-43789 sowie per Mail unter engagiert@Hannover-Stadt.de direkt an den städtischen Bereich Bürgerschaftliches Engagement wenden.

Informationen zum Netzwerk Bürgermitwirkung und zur Freiwilligenbörse gibt es auch im Internet unter www.freiwillig-in-hannover.de.

Anlage:

Flyer mit Programm und beteiligten Organisationen.